

Saarbrücken, den 13.09.2010

### **Anfrage für den GBS-Ausschuss am 16.11.2010**

#### **Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Umstellung Reinigung Schulen von Fremd- reinigung auf Eigenreinigung**

Sehr geehrte Frau Nikodemus,

die SPD-Fraktion bitte Sie in der nächsten GBS Sitzung am 16.11.2010 den o. a. Tagesordnungspunkt aufzunehmen und eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vorzulegen, die folgende Alternativen berücksichtigt:

1. Beibehaltung der Fremdreinigung bei veränderten Konditionen (z.B. weniger Quadratmeterfläche/Tag und Reinigungskraft)
2. Reinigung in Eigenregie bei Bildung von Reinigungsgemeinschaften mehrerer Schulen; hier ist besonders auf die Problematik der Krankheitsvertretung einzugehen
3. Kombination von Eigenreinigung und Fremdreinigung, wobei die Eigenreinigungskräfte in den verschiedenen Reinigungskomplexen Kontroll- und Koordinationsaufgaben neben eingegrenzten Reinigungsaufträgen erhalten.

Begründung:

Durch den neuen TVÖD ergeben sich veränderte Bewertungsperspektiven zwischen Fremd- und Eigenreinigung. Es erscheint möglich, dass die Eigenreinigung zumindest in Teilbereichen wieder wirtschaftlicher ist. Allgemein ist allerdings festzustellen, dass die Qualität der Reinigung bei Fremdreinigung sehr unbefriedigend ist, was teilweise aus der häufigen Fluktuation und der damit verbundenen lückenhaften Einweisung bzw. mangelnden Identifikation und Orientierung in der jeweiligen Schule, teilweise aus dem übergroßen Leistungsdruck zu erklären ist.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Mirjam Altmeier  
- Fraktionsgeschäftsführerin -